



Anzeiger

GZA
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint vierzehntäglich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77/89, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 28. April 2014, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abbestellungsbedingungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 8

79. Jahrgang 17. April 2014

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Verwaltungsführung feiert Dienstjubiläum

Gratulationen zum **10-Jahr Dienstjubiläum** durfte am 1. April 2014 **Gemeindeverwalter Thomas Schaub** entgegen nehmen. Der Gemeinderat dankt Thomas Schaub für sein grosses Engagement und seine wertvolle sowie kompetente Arbeit in den vergangenen zehn Jahren. Die Einwohnerschaft, Behörden und das Personal der Gemeinde Frenkendorf wissen seine unermüdliche Einsatzbereitschaft auch ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit, insbesondere in vielen abendlichen Sitzungen, zu schätzen. Thomas Schaub versteht es ausgezeichnet, sich trotz den enormen Änderungen in den letzten Jahren, den hohen Anforderungen eines Gemeindeverwalters täglich neu zu stellen. Seine Zielerreichung in Bezug auf Quantität wie auch Qualität ist lobenswert und als Führungsperson zeichnet er sich durch seine Sozial- und Methodenkompetenzen speziell aus.

Diesen und weiteren hier nicht aufgezählten Anforderungen stellt sich unser Gemeindeverwalter seit 10 Jahren täglich neu.

Wir hoffen sehr, auch in den kommenden Jahren auf seine Verwaltungsführung zählen zu dürfen und wünschen Thomas Schaub weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Gemeindepräsident Rolf Schweizer

EINE GUTE SACHE – Mittagstisch Kindergarten/Primarschule Frenkendorf!

Der Mittagstisch für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter ist Teil des familienergänzenden Betreuungsangebotes der Gemeinde Frenkendorf.

Die Kinder geniessen während der Mittagszeit eine gesunde Mahlzeit und werden fachkun-

dig betreut. Nach dem Essen besteht die Möglichkeit zum Spielen, Basteln oder Hausaufgaben erledigen. Der Mittagstisch in den Räumlichkeiten des reformierten Kirchgemeindehauses (Kirchackerweg 7) ist jeweils während der Schulzeit Montag, Dienstag und Freitag von 11.45–13.30 Uhr geöffnet. Die Kosten betragen CHF 10.00 pro Mahlzeit inkl. Getränke und Betreuung.



Der Mittagstisch stellt sich vor:



Neue Leitung ab Schuljahr 2013/2014 (v.l.n.r.): Frau Dorli Amstutz, Sozialpädagogin, Kleinkindererzieherin, Frau Anita Schweizer, Frau Daniela Rapp (ohne Foto), Betreuungshilfe, Frau Ursula Schaub, Leiterin Küche/Köchin, Frau Hanna Müller, Hilfsköchin

Anmeldung beim Sekretariat der Primarschule (sekretariat@primarfrenkendorf.ch) oder am Einschreibetag zur Einschulung der 1. Klasse, am 6. Juni 2014, wo Sie auch weitere Informationen und Auskünfte erhalten!

Das ganze Team freut sich auf Ihre Anmeldungen.

*Gemeinderätin Bildung
Ruth Janzi*

Gemeindeordnungsänderung genehmigt

Der Regierungsrat BL hat mit Beschluss Nr. 348 vom 18. März 2014 die anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2013 verabschiedete Änderung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Frenkendorf genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt.

Zivilstandsamtliche Meldungen

Trauungen

16. August 2013

Rickenbacher, Michael und Ligeralde, Eddelyn.

19. Februar 2014

Köse, Cüneyt und Isikveren, Gamze.

28. März 2014

Tschumi, Jonas Daniel und Steiner, Bettina Marisa.

Geburten

11. März 2014

Meccio, Aurora, Tochter des Meccio, Michele und der Meccio, geb. Di Domenica, Doris.

18. März 2014

Sugashan, Sharukhan, Sohn des Suhanthan, Sugashan und der Sugashan geb. Jagadeeswaran, Yalini.

Todesfall

03. April 2014

Fässler, Hans Peter, geb. 1941.

Beschlüsse der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 7. April 2014

1. Das **Protokoll** der Einwohnergemeinde-Versammlung vom **4. Dezember 2013** wird **genehmigt**.

2. Verwaltung / Altersvorsorge Personal Einwohnergemeinde Frenkendorf

**2.1. Information Ausfinanzierung der
Deckungslücke der Pensionskasse
Baselland**

**2.2. Information über die Wahl des
Leistungsplans und der Vorsorge-
einrichtung**

**Voraus-Beschlussfassung über die
Arbeitgeberbeiträge für 2015 im
Rahmen von circa CHF 250'000.00**

**2.3. Genehmigung eines Kostenbeitrags
zur Finanzierung des Besitzstandes
infolge Wechsel vom Leistungs- zum
Beitragsprimat von maximal rund
CHF 1'100'000.00**

3. Verwaltung / Personalreglement

Genehmigung Änderungen

4. Gemeindezentrum / Umbau Mietraum

1. Ober- bzw. Galeriegeschoss Ost

Projekt- und Kreditgenehmigung von
CHF 120'000.00

5. Wasserversorgung / Ersatz Wasserleitung

Teilstück Adlerfeldstrasse

Projekt und Kreditgenehmigung von
CHF 170'000.00

Radarkontrollen in der Gemeinde Frenkendorf – März 2014

Datum [TT.MM]	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
13.03.14	Frenkendorf	Güterstrasse	Liestal/ Bahnhof	50	15:55	17:10	257	9	3.50%
21.03.14	Frenkendorf	Bahnweg	Baslerstr./ Bahnhofstr.	30	19:39	20:39	50	2	4.00%
30.03.14	Frenkendorf	Nieder- schönthalstr.	Füllinsdorf/ Bahnhof	50	11:10	12:25	492	5	1.00%

Zone 30!

Die Kontrollen wurden durch die Polizei Basel-Landschaft durchgeführt!

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung vom 18. Mai 2014

Am Wochenende des 18. Mai 2014 können Sie Ihrer Meinung zu nachfolgenden eidgenössischen und kantonalen Vorlagen Ausdruck geben:

A. Eidgenössische Volksabstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die **medizinische Grundversorgung** (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «**Ja zur Hausarztmedizin**»);
2. Volksinitiative vom 20. April 2011 «**Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen**»;
3. Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne (**Mindestlohninitiative**)»;
4. Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den «Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen (**Gripen-Fonds-Gesetz**)».

B. Kantonale Volksabstimmung

5. Änderung des Gesetzes vom 20. Februar 2014 über die berufliche Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse (**Pensionskassengesetz**);
6. Änderung der Kantonsverfassung vom 13. Februar 2014 «**Einführung einer Gewerbe-parkkarte**».

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimm- und Wahlzettel

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen sowie die Stimm- und Wahlzettel werden Sie in den nächsten Tagen per Post erhalten.

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient werden, dann wenden Sie sich bis Dienstag, 13. Mai 2014, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

Stimmabgabe

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Freitag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie können Ihr Stimm- und Wahlrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens Samstag, 17. Mai 2014, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen.

Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen. Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.

Nächste Abstimmungstermine 2014

28. September 2014

Eidg. und kant. Blanko-Abstimmungstermin

30. November 2014

Eidg. und kant. Blanko-Abstimmungstermin

Frühlingserwachen – Tiere auf der Strasse

Jedes Jahr verlieren Tausende von Igel, Fröschen und Kröten auf der Strasse ihr Leben. Auf der Nahrungssuche oder auf dem



Weg zu den Laichplätzen überqueren sie in den nächsten Wochen vermehrt die Strassen. Helfen Sie mit einer vorsichtigen Fahrweise mit, dass diese Tiere unserer Natur erhalten bleiben!

Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, schützen Sie die freilebenden Tiere!

Leinenpflicht für Hunde vom 1. April bis 31. Juli



Bestimmt ist Ihnen als Hundehalterin oder Hundehalter schon aufgefallen, dass viele Wildtiere im Frühling und Sommer ihren Nachwuchs aufziehen.

Insbesondere die Rehe bringen im Frühling ihre Kitze zur Welt, dies häufig in Wiesen in unmittelbarer Nähe des Waldes oder im Wald selber.

Mit dem Basellandschaftlichen Jagdgesetz, in Kraft seit dem 01.01.2008, wurde deshalb eine Leinenpflicht für Hunde in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eingeführt. Diese Leinenpflicht gilt im Wald, am Waldrand und damit auch auf allen Waldstrassen oder Waldwegen. Die Hundehalterinnen und Hundehalter bitten wir deshalb, zum Wohle und Schutz der Jungtiere, ihren Hund in dieser Zeit an der Leine zu führen.

-> *Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) SGS 520*

Der Gemeindepolizist

«Land-Root» us erschter Hand über die LR-Sitzung vom 10. April 2014

Die Landratssitzung war geprägt von finanz- und alterspolitischen Fragen. Zu reden gaben auch Sport & Bildung sowie die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Dass nach der Landratssitzung eine Vertretung des Verbandes der Basellandschaftlichen Gemeinden die Idee präsentierte, wonach sich die Gemeinden künftig in fünf Regionen organisieren wollen, passte gut zu diesen Themen.

Um auch im Alter seine Auslagen zu berappen, legen viele von uns etwas aufs Sparbüchlein, andere besitzen Wohneigentum. Dass mit einem Teil dieses Vermögens die eigenen Alters- und Pflegeheimkosten finanziert werden sollen, ist unbestritten. Der Vermögensverzehr jener Personen, die staatlich finanzierte Ergänzungsleistungen beziehen, wurde im Rat diskutiert. Heute liegt der Vermögensverzehr von Personen mit Ergänzungsleistungen bei 10%. Im Rahmen des Entlastungspakets hatte die Regierung eine Erhöhung auf 20% vorgeschlagen, die vom Volk jedoch abgelehnt worden ist. Von der Finanzkommission kam nun ein

Kompromissvorschlag mit 15%, der von der SP und einer Mehrheit des Landrates unterstützt wurde. Dieser Kompromiss berücksichtigt, dass die Menschen heute länger selbständig leben und die Pflegekosten in den letzten zwei Lebensjahren oft besonders hoch sind.

Mit dem dritten Sportanlagen-Konzept soll der kantonale Breitensport weiter gefördert werden. Da die finanziellen Rahmenbedingungen des Kantons momentan eng sind, wurde als Zwischenlösung anstelle eines neuen Verpflichtungskredites grünes Licht gegeben für eine Unterstützung aus dem Swisslosfond für Breitensportwirksame Projekte, unter anderen für die Schwimmhalle in Gelterkinden.

Der Rat bewilligte die Einführung von Informations- und Kommunikationstechnologien ab der dritten Primarschule. Damit widersprach er dem Regierungsrat, der die altersgerechte Medienerziehung ab der ersten Primarklasse, d.h. ab Kindergarten, vorgesehen hatte. Da heute bereits mehr als die Hälfte der Kindergartenkinder regelmässigen Umgang mit Unterhaltungselektronik hat, vertrat die SP die Ansicht, dass der stufengerechte Umgang mit Elektronik den Missbrauch durch unbeaufsichtigten und unkontrollierten Konsum verhindern kann. In der Schule soll den Kindern auf jeder Altersstufe der richtige und sinnvolle Umgang mit dieser Technologie gelehrt werden.

Mit einer Petition mit 7'500 Unterschriften kämpft das Laufental für den Erhalt ihrer Geburtsstation. Laut medizinischem Gutachten reichen die 100 Geburten pro Jahr jedoch nicht aus, um eine vollwertige Geburtsstation zu erhalten. Die Sicherheit der Gebärenden wiegt höher als der Wunsch, lokal zu gebären, zumal die Laufentalerinnen ihre Kinder zu mehr als 60% in Basel zur Welt bringen.

Dass sich die Gemeinden in Regionen organisieren wollen, unterstützt die Tendenz, Verantwortung vom Kanton an die Gemeinden zu übertragen. Mit Verträgen sollen Aufgaben auf mehrere Gemeinden verteilt werden. Voraussetzung für den Erfolg ist allerdings die demokratische Legitimation solcher Konstrukte. Als Fernziel ist ein vom Volk gewählter Regionalrat denkbar, der mit Körperschaften und Finanzkompetenzen ausgerüstet wird.

Mirjam Würth, Landrätin

Energetisch gut beraten, ist halb gewonnen!

Öffentliche Baselbieter Energieberatung

Elektra Baselland (EBL)
Mühlemattstrasse 6
4410 Liestal
T 061 926 11 11
F 061 926 11 22
info@ebl.bl.ch
www.ebl.ch

Welches ist die richtige Beleuchtung, welche neue Heizung ist am sinnvollsten?

Wie optimiere ich meinen Betrieb?

Wie kann ich meine Gebäudehülle am besten sanieren?



Energiefragen und die energieeffiziente Beschaffung von Geräten und Anlagen sind komplex. Deshalb gibt es professionelle öffentliche Stellen, die Sie bei der Suche nach guten Lösungen im Bereich Energie-Effizienz unterstützen. Das Schöne daran ist: Guter Rat ist oftmals kostenlos. In erster Linie hilft bei uns die Öffentliche Baselbieter Energieberatung.

Sie unterstützt Private mit dem Ziel, Energie effizient und sparsam zu nutzen und nicht-erneuerbare Energie möglichst durch Erneuerbare zu ersetzen. Alle Beratungen sind per E-Mail, am Telefon oder direkt bei den Beratungsstellen möglich. Die Erst-Beratung ist kostenlos sowie system-, produkt- und firmenneutral!

**Wir freuen uns auf Ihre weiteren
Anregungen und Feedback:
energiestadt@frenkendorf.bl.ch**

Eine gute Übersicht über alle kantonalen Beratungs-Angebote findet sich unter www.baselland.ch/Energieberatung.303596.0.html

Hier sind wir daheim –

Ja zu meiner Wohngemeinde und deshalb Ja zur Pensionskassenlösung

Aufgrund der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den Initiativgemeinden und dem Baselbieter Landrat konnte ein guter Kompromiss gefunden werden, der die Gemeinden stark entlastet, ohne den Kanton über Gebühr zu belasten. Lehnt das Baselbieter Stimmvolk am 18. Mai 2014 diesen Kompromiss ab, müssen die Gemeinden die ganze Last der Pensionskassenausfinanzierung alleine tragen. Dann drohen in den 86 Gemeinden ein Abbau der Dienstleistungen und Steuererhöhungen. Die Kampagne der Gemeinden für den Kompromiss zeigt deshalb, wie wichtig es ist, starke und finanziell gesunde Gemeinden zu haben. Jetzt liegt es am Baselbieter Stimmvolk, der Lösung zuzustimmen.

Im Rahmen der Landratsdebatte über den regierungsrätlichen Gegenvorschlag zur Gemeindeinitiative konnte sich der Kompromiss der landrätlichen Finanzkommission durchsetzen. Damit wurde eine Lösung zwischen dem Gegenvorschlag des Regierungsrats und der Forderung der Gemeindeinitiative gefunden, mit dem der Kanton die Gemeinden bei der Übernahme der Ausfinanzierungskosten mit einem substanziellen Beitrag unterstützt.

Kanton übernimmt zusätzlich die Ausfinanzierung der kommunal angestellten Lehrpersonen

Die Lösung sieht vor, dass der Kanton zusätzlich die Ausfinanzierung der kommunal angestellten Lehrpersonen übernimmt, inkl. des Besitzstandes. Insgesamt handelt es sich um eine Entlastung für die Gemeinden im Rahmen von 276 Mio. Franken. Der Kanton stellt den Gemeinden und den angeschlossenen Arbeitgebenden auch ein Pooling zur Verfügung, was eine gemeinsame Geldaufnahme zu vergünstigten Konditionen erlaubt. Dies ermöglicht Einsparungen bei den Zinsleistungen und ist vor allem für die kleinen Baselbieter Gemeinden von grosser Bedeutung. Zudem übernimmt der Kanton die Garantie für alle angeschlossenen Organisationen. Mit diesen Instrumenten wird die rechtzeitige und erfolgreiche Umsetzung der Pensionskassenreform überhaupt erst ermöglicht.

Gemeinden übernehmen 280 Mio. Franken, Kanton übernimmt 276 Mio. Franken

Die Initiativgemeinden haben ihr Versprechen eingelöst, die Initiative zurückzuziehen, wenn der Landrat dem mit der landrätlichen Finanzkommission ausgehandelten Kompromiss zustimmt. Sie haben dem Landrat und der Regierung zugesichert, sich aktiv für das nun am 18. Mai 2014 zur Abstimmung kommende Gesamtpaket der Pensionskassen-Gesetzesänderungen einzusetzen. Die vorlie-

gende Lösung erfüllt zwar nicht die finanziellen Forderungen der Gemeindeinitiative; stellt aber für Gemeinden und Kanton einen gangbaren und fairen Kompromiss dar. Aus Sicht der Gemeinden sprechen folgende Argumente für eine Ausfinanzierung der Deckungslücke bei den Lehrpersonen:

- *Die Gemeinden konnten in der Vergangenheit keinen Einfluss auf die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse der Gemeindelehrkräfte nehmen. Auch die Versicherung der Lehrkräfte bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse war eine Pflicht, was für eine Übernahme der Kosten durch den Kanton spricht.*
- *Wesentlich ist auch, dass eine einheitliche Regelung für alle Lehrpersonen im Kanton geschaffen werden soll. Durch die einheitlichen Anstellungsbedingungen ist das einwandfreie Funktionieren des Arbeitsmarktes weiterhin gewährleistet.*
- *Die kommunalen Lehrpersonen stehen den kantonalen Berufskollegen zudem wesentlich näher als den übrigen Verwaltungsgestellten der Gemeinden.*
- *Die neue Lösung wirkt solidarisch: Die Ausfinanzierungsbeträge pro Einwohner sind sehr unterschiedlich unter den Gemeinden verteilt. Dies bezieht sich vor allem auf die Lehrkräfte. Wenn der Kanton deren Anteil an der Ausfinanzierung übernimmt, wird diese Last implizit gleichmässig über alle Steuerzahler verteilt.*

Mit diesem Kompromiss übernehmen die Gemeinden rund CHF 280 Mio. und der Kanton CHF 276 Mio. der gesamten Deckungslücke der kommunalen Pensionskassen-Versicherten.

Die Initiativgemeinden setzen sich aktiv für die Annahme der Pensionskassen-Gesetzesänderung vom 18. Mai 2014 ein, weil:

- **Die Baselbieter Gemeinden finanziell bei der Ausfinanzierung der Deckungslücke entlastet werden.**

Entgegen der vollständigen Ausfinanzierung können nun viele Gemeinden die verbleibende finanzielle Last ohne grössere Steuererhöhungen oder einen umfangreichen Abbau des Service public umsetzen. Dies kommt den Bewohnerinnen und Bewohnern jeder Baselbieter Gemeinde zugute. Denn der gewohnte Service public in der Wohngemeinde hat mit Wohnqualität, Sicherheit und Zufriedenheit zu tun.

- **Das vom Kanton erarbeitete Pooling zur Finanzierung der Deckungslücke erfüllt die Forderungen der Gemeinden nach einer einheitlichen und tragbaren Kreditform.**

Da die meisten Gemeinden aufgrund ihrer Haushaltssituation die Ausfinanzierung auf 15–20 Jahre vornehmen müssen, kommt der Zinsbelastung eine signifikante Bedeutung zu. Der Kanton kann Geld direkt auf dem Kapitalmarkt aufnehmen oder zu anderen Konditionen beschaffen. Dies will er mit der Pooling-Lösung vornehmen und alle der BLPK angeschlossenen Arbeitgeber daran teilhaben lassen.

- **Die bisherige Garantiezusage des Kantons an die BLPK wird somit ausgeweitet auf alle angeschlossenen Arbeitgebenden.**

Für die Arbeitgebenden stellt dies eine Entlastung dar, da sie, falls sie zur Ausfinanzierung das Forderungsmodell gemäss § 16 PKG wählen, von der Suche nach einem Garanten befreit sind. Dadurch werden insbesondere die Einwohnergemeinden entlastet, da sie für ihre angeschlossenen Institu-

tionen nicht mehr selbst Garanten sein müssen und somit risikobefreit sind. Zudem sind sie nicht mehr gezwungen, bei den häufig vorkommenden, interkommunalen Institutionen untereinander die Garantiefaufteilung aushandeln zu müssen.

- **Im Gesamtpaket der Gesetzesänderungen sind noch umfangreiche kleinere Anpassungen und Ergänzungen enthalten, welche für die Umsetzung der neuen Pensionskassenlösung per 01.01.2015 zwingend notwendig sind.**

Eine Ablehnung hat in den meisten Gemeinden eine Steuererhöhung zur Folge

Aus Sicht der Initiativgemeinden darf es nicht passieren, dass ungebundene Leistungen der Gemeinden, wie Angebote in der Kinderbetreuung, des Sport- und Freizeitbereichs, dem Unterhalt von Liegenschaften und Strassen oder den sozialen Diensten abgebaut bzw. Gebühren und Bussen oder die Gemeindesteuern massiv erhöht werden müssen, um die Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der Pensionskasse finanzieren zu können. Denn verlieren die Gemeinden an Attraktivität und Qualität, verlieren letztlich die Gemeinden und der Kanton. Die Baselbieter Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich in ihrer Wohngemeinde wohl fühlen und den geschätzten Service public auch in Zukunft nutzen dürfen. Deshalb getreu dem Motto «Hier bin ich daheim – Ja zu meiner Gemeinde» empfehlen die Initiativgemeinden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 18. Mai 2014 zur Gesetzesänderung der Pensionskasse ein JA auf dem Stimmzettel zu notieren.

Hier sind wir daheim.

JA zu Frenkendorf
zur Pensionskassen-Lösung

Sammelaktion für Problemabfälle aus den Haushaltungen unserer Gemeinde!



✓ Warum eine Sammelaktion?

Haushalt-Sonderabfälle bedeuten eine Gefahr für Boden, Luft und Wasser. Deren umweltgerechte Entsorgung dient der Erhaltung unserer Lebensqualität und ist deshalb für **ALLE** ein **MUSS!**

Problemabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation! Damit Sie alle Gifte, welche sich im Verlaufe der Zeit in Haushalt, Keller, Estrich, Garage, usw. angesammelt haben, fachgerecht entsorgen können, führt die Gemeinde mit der Spezialfirma THOMMEN-FURLER AG eine Sammelaktion für Sonderabfälle durch.

Wann und Wo findet die Sammelaktion statt:

Am Samstag, 17. Mai 2014
von 09.00–12.00 Uhr
Hartplatz der Sportanlage
Primarschule Egg in Frenkendorf
Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie
werden **nicht** angenommen

✓ Was wird gesammelt?

- ✓ Farben und Lacke
- ✓ Klebstoffe, Harze
- ✓ Reinigungsmittelreste
- ✓ Lösungsmittel
- ✓ Mineralöle
- ✓ Emulsionen
- ✓ Fotochemikalien
- ✓ Säuren
- ✓ Laugen
- ✓ Medikamente
- ✓ Pflanzenschutzmittel
- ✓ Schädlingsbekämpfungsmittel
- ✓ Chemikalien
- ✓ Unbekannte Rückstände
- ✓ Batterien / Bleiakumulatoren
- ✓ Spraydosen



NEU:
Röntgen-Filme

✗ Was wird nicht gesammelt?

- Tierkadaver
- Munition
- Sprengstoffe
- Radioaktive Abfälle
- Allgemein häusliche oder kompostierbare Abfälle
- Altmetalle

✓ Wie wird Sammelgut übergeben?

Die Abfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung zur Sammelstelle bringen.



Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für die über 6'200 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Zur Attraktivität von Frenkendorf zählt seit über 20 Jahren auch ein Hausaufgaben-Hilfe-Angebot für Primarschulkinder. Die Hausaufgaben-Hilfe findet dreimal wöchentlich statt.

Eine unserer Mitarbeiterinnen beendet ihre Tätigkeit auf Ende des Schuljahres, weshalb wir die Nachfolge zu regeln haben. Wir suchen per **18. August 2014** eine/n

Hausaufgaben-Helfer/in ca. 20%

Ihr Aufgabenbereich

- Selbständiges Führen des Hausaufgabenhortes
- Begleitung und Unterstützung der Primarschulkinder (2. bis 5. Klasse) bei der Lösung unterschiedlichster Hausaufgaben
- Kontrolle und Verständnis von Hausaufgaben der Primarschulstufe
- Vermitteln von Lernstrategien, welche den Kindern das Erledigen der Hausaufgaben erleichtert
- Förderung des Selbstvertrauens sowie der sozialen Kompetenz in der Gruppe
- Motivationsarbeit
- Ermöglichung einer entspannten, förderlichen Arbeits- und Lernumgebung
- Informationsaustausch mit der Schulleitung und den Lehrpersonen pflegen
- Zuweisung von weiteren Aufgaben durch die Schulleitung

Ihr Profil

- Freude an der Arbeit und der Betreuung von Primarschulkindern
- Interesse an der Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen
- Belastbar, flexibel, initiativ und geduldig
- Flair im Umgang mit Schulkindern
- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (Kindergärtner/in, Primarschullehrer/in, Sozialpädagoge/in, Kleinkindererzieher/in) von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse für diese anspruchsvolle Tätigkeit geweckt und suchen Sie eine längerfristige Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, welche Sie bitte an das Gemeindezentrum Frenkendorf, Thomas Schaub, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf, senden.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin der Primarschule, Frau Denise Knöpfli, Tel. 061 905 20 81, gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch oder www.primarfrenkendorf.ch.

Baugesuch

Bitte beachten: Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0535/2014

GesuchstellerIn: André Volker und André-Tsich Gaby,
Haldenweg 14, 4402 Frenkendorf

Projekt: Balkonanbau, Parzelle Nr. 225, Haldenweg 14, 4402 Frenkendorf

ProjektverfasserIn: André Volker und André-Tsich Gaby,
Haldenweg 14, 4402 Frenkendorf

Veranstungskalender April/Mai 2014 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
17.03.2014– 23.06.2014	17.45–19.45 Uhr	Integrativer Nothilfekurs	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 22. April 2014	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
So., 27. April 2014	12.00 Uhr	Eierlesen	Hauptstrasse	Brass Band Frenkendorf
Di., 29. April 2014		Grünabfuhr	Frenkendorf	Gemeinde Frenkendorf
Di., 29. April 2014	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Mi., 30. April 2014	18.00–20.00 Uhr	Maibaum stellen	Dorf	Verkehrs- und Verschönerungsverein
Sa., 3. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	«Mit Volldampf dernäbe» (Premiere)	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht
So., 4. Mai 2014	07.00–10.00 Uhr	Vogel-Exkursion	Besammlung: Dorfplatz	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
So., 4. Mai 2014	10.00–11.00 Uhr	Fernseh-Gottesdienst	Reformierte Kirche Füllinsdorf	Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf/Füllinsdorf
So., 4. Mai 2014	10.00–12.00 Uhr	Landschaftswandel in Frenkendorf	Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein
So., 4. Mai 2014	14.00–17.00 Uhr	Lesung im Gedenken an Gert Martin und Emil Probst	Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein
Mo., 5. Mai 2014		Papiersammlung	Frenkendorf	Gemeinde Frenkendorf
Di., 6. Mai 2014	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Mi., 7. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	«Mit Volldampf dernäbe»	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht
Do., 8. Mai 2014	09.00–16.00 Uhr	Tag der Partnerschaft Novartis	Werkhof und Co.	Verkehrs- und Verschönerungsverein
Fr., 9. Mai 2014	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs 2, Teil 1	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Fr., 9. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	«Mit Volldampf dernäbe»	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht
Sa., 10. Mai 2014	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 2, Teil 2	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 10. Mai 2014	09.00–12.00 Uhr	Hüttenputztag	Vogelschutzhütte	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
Sa., 10. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	«Mit Volldampf dernäbe»	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht
So., 11. Mai 2014	10.00–11.30 Uhr	Konfirmation	Reformierte Kirche Frenkendorf	Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf/Füllinsdorf
So., 11. Mai 2014	17.00–19.00 Uhr	«Mit Volldampf dernäbe»	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht
Mo., 12. Mai 2014		Kartonsammlung	Frenkendorf	Gemeinde Frenkendorf
Mo., 12. Mai 2014	16.00–18.30 Uhr	Abgabe von Rasenschnitt	Friedhof Äussere Egg	Gemeinde Frenkendorf
Fr., 16. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	«Mit Volldampf dernäbe»	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht
Sa., 17. Mai 2014	09.00–12.00 Uhr	Bring- und Holtag plus	Sportanlage Egg	Gemeinde Frenkendorf
Sa., 17. Mai 2014	09.00–12.00 Uhr	Sammelaktion für Problemabfälle	Sportanlage Egg	Gemeinde Frenkendorf
Sa., 17. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	«Mit Volldampf dernäbe» (Dernière)	Saalbau Wilden Mann	Theater Rampenlicht
So., 18. Mai 2014	10.00–12.00 Uhr	Abstimmungstermin	Stimm- und Wahllokal	Gemeinde Frenkendorf
Mo., 19. Mai 2014	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Di., 20. Mai 2014	19.30–22.00 Uhr	Öffentliche Informationsver- anstaltung Schulraumplanung	Foyer Wilden Mann	Gemeinderat / Planungskommission HarmoS
Mi., 21. Mai 2014	ab 17.00 Uhr	Exkursion Naturdetektive	Treffpunkt: Dorfplatz	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
Mi., 21. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Fr., 23. Mai 2014	20.00–24.00 Uhr	Barbetrieb	Schauenburgerstrasse 3	Kochclub Peperoncini
Sa., 24. Mai 2014	20.00–22.00 Uhr	Konzert Cantas «Xangischxund»	Saalbau Wilden Mann	Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf/Füllinsdorf
Di., 27. Mai 2014		Grünabfuhr	Frenkendorf	Gemeinde Frenkendorf
Do., 29. Mai 2014	ab 12.00 Uhr	Banntag	Treffpunkt: Dorfplatz	Bürgergemeinde Frenkendorf
Sa., 31. Mai 2014	09.00–17.00 Uhr	4th Basler Karate Competition	Turnhalle Egg	Shotokan Karate-Do Baselland

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur 43 Franken!**

Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder rufen Sie uns an (Tel-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für nur 43 Franken pro Stück. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.

Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Ab sofort gelangen Sie auch über unsere Homepage www.frenkendorf.bl.ch direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Auch können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.

April 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Mai 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Juni 2014

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

Stand: 11.04.2014

20. Frenkendorfer Bring- und Hol-Tag

Samstag, den 17. Mai 2014

auf dem Hartplatz der Sportanlage Primarschule Egg

Bringen von 9 bis 11.30 Uhr
Holen von 9 bis 12.00 Uhr



Dieses Jahr findet der 20. Bring- und Holtag statt. Wir bieten Ihnen Gelegenheit, Ihre gut erhaltenen, gebrauchsfähigen Sachen, die Sie nicht mehr brauchen, loszuwerden oder gegen andere einzutauschen – und zwar kostenlos!

Bringen und holen Sie Sachen oder kommen Sie einfach zum Schnuppern vorbei.

Eine Beschreibung für grössere, schwer transportierbare Gegenstände können Sie an einer bereitstehenden Pinnwand anbringen.

AKTIONEN

Sie können vergünstigte Rasen- und Gartensäcke (mit 125lt Inhalt für CHF 5.00) für die Bereitstellung von Rasenschnitt und für die Grünabfuhr kaufen oder bestellen. Grössere Behältnisse sind zu schwer und nicht praktisch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – natürlich auch in unserm UEK-Beizli – und grüssen Sie freundlich, Ihre Umwelt- und Energiekommission (UEK)

SONDERMÜLL

In diesem Jahr haben Sie auch die Möglichkeit, Sonderabfälle aus dem Haushalt bei uns zu entsorgen. Dazu steht von der Firma Thommen-Furler AG ein spezieller Anhänger zur Verfügung.

!! ACHTUNG !!

Nicht angenommen werden:

Computer, Drucker, Bildschirme, Fernseher, Elektrogeräte, Kühlschränke, grosse Möbel, Polstergruppen, Teppiche, Bettgestelle, Matratzen, Bettinhalt, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Snowboards, Ski/ Skischuhe, Bücher in grossen Mengen (über 15 Stk. pro Familie), Metall.

**Eingangskontrolle (Zurückweisung ungeeigneter Gegenstände)
Ihre Fragen beantwortet die Bauverwaltung Tel. Nr. 061 906 10 50**

Altmetalle bringen Sie bitte zu den entsprechend vorgesehenen Sammelstellen.

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 29. April 2014

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.
Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.
Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.

Name: _____ Häckseldienst
Adresse: _____ Schnittgut abführen
_____ Schnittgut behalten
_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

- ➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)
- ➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.- für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Wichtige Adressen

Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen

Von **Gründonnerstag, 17. April**, bis **Ostermontag, 21. April 2014**, bleibt das Gemeindezentrum Bächliacker geschlossen.

Ebenfalls geschlossen bleiben die Büros des Gemeindezentrums am **Donnerstag, 1. Mai** und am **Freitag, 2. Mai 2014**.

Über die Erreichbarkeit des Bestattungsamtes bei Todesfällen gibt der automatische Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung unter Nummer 061 906 10 10 Auskunft.

Keine Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunde des Gemeindepräsidenten fällt am **Ostermontag** aus.

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Katasterwesen 061 906 10 42
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 43
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef **Notruf 112**
 (Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt Kreis Liestal

zuständig für die Einwohner- und 061 552 67 60
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 69 16

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91
 E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Tagesstätte für Betagte Spitex à la carte

061 922 05 05
 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Tel. Auskunft und Beratung 061 921 25 22
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

061 927 91 45
musikschule@rm-liestal.ch
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

KMU Frenkendorf-Füllinsdorf



Dieffenbach Heizungen GmbH
 KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
 061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

Alles rund um Computer und Telefonie



Für Firmen

Beratung, Entwicklung, Sicherheit, Hardware, Software, Netzwerk, Internet, Webdesign, Telefonie, Archivierung, ERP Lösung, alles aus einer Hand - alles individuell auf Sie zugeschnitten.

Wir haben viel Zeit investiert, Lösungen zu suchen und zu entwickeln, die gerade für Klein- und Kleinstbetriebe ideal, zuverlässig und trotzdem (oder gerade eben auch) zahlbar sind. Kommen Sie auf uns zu, egal mit welchem Bedürfnis - wir beraten Sie gerne.

Für das spezielle Telefoniebedürfnis

Sie haben ein spezielles Telefoniebedürfnis?
 Mehrere Vorwahlen auf einem Anschluss?
 Mehrere Standorte mit einer Nummer?
 Sie hätten gerne zu Hause einen Firmenanschluss ohne Zusatzkosten?
 Sie scheuen die Anschaffung einer Telefonanlage?
 Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Unsere Dienstleistung **profifon.ch** ist genau darauf zugeschnitten.

Für Private / für Senioren

Macht Ihr Computer wieder nicht das, was er soll?
 Möchten Sie gerne wissen, wie das nun genau funktioniert?
 Seit kurzem bieten wir individuelle Beratung für private an, insbesondere für Senioren, denn gerade Senioren brauchen jemanden, der zuhört und die Dinge so erklären kann, dass man sie später immer noch weiss. Wir mussten feststellen, dass hier Hilfe nur schwer zu finden ist und nehmen uns deshalb gerne Zeit für Ihr technisches Anliegen. Wir besuchen Sie auch gerne zu Hause.

*Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
 Ihr "Dorf-Informatiker", Stefan Kürsteiner*



IT Services Kürsteiner GmbH
 Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf
 061 901 93 00
 www.itsk.ch **profifon.ch**

H.J. PETER AG *SEIT 1983*
Gipsergeschäft
 www.hjpeter-gipser.ch
 Tel. 061 901 47 43 • 4402 Frenkendorf

- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Stukkaturen

IT Services Kürsteiner

Beratung, Entwicklung, Sicherheit, Hardware, Software, Netzwerk, Internet, Webdesign, Telefonie, Archivierung, ERP Lösung

IT Services Kürsteiner GmbH
 Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf
 061 901 93 00
 www.itsk.ch **profifon.ch**

MFK-Vorfürungen, Carrosserie-, Hagel- oder Lackierschaden? Wir bringen Ihren Wagen glänzend in Form!



WÄCHLI GARAGE CARROSSERIE SPAITZWERK E-SCOOTER MULTI-BAGS

Ergolzstrasse 5 | 4402 Frenkendorf
 waechli@waechlicar.ch
 Tel. 061 901 17 66
 Fax 061 901 17 74
 www.waechlicar.ch

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!
 Telefon: **061 976 10 20**
 E-Mail: **fa-inserate@schau.medien.ch**
SCHAUBMEDIEN
 Gut zum Druck.

ELITE – Gerätepartner

Elektro NAEGELIN AG
 Elektrotechnische Unternehmung
 Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf
 Fon 061 901 26 26
 Fax 061 901 26 66
 www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

Syt 1964 - - Das sy genau 50 Jahr!

Werner Thommen AG Malergeschäft
 4414 Füllinsdorf

malen tapezieren spritzen Fassaden-Renovationen
 Wir beraten sie gerne Tel. 061-901 20 40

E-Mail: maler@thommen-ag.ch

W. Wolfgang AG Glasbau

- Beratung und Verkauf aller Bauglasprodukte
- Glasabdeckungen
- Spiegel
- Spezialgläser
- Acrylglas

W. Wolfgang AG
 Bächliackerweg 14
 4402 Frenkendorf
 T: 061 906 85 85
 F: 061 906 85 89
 info@glasbauwolfgang.ch
 www.glasbauwolfgang.ch

Notfall-Telefon für Reparaturen (ausserhalb Geschäftszeiten)
 Telefon 079 644 08 71

Möbel nach Mass

Schreinerei Innenausbau
 Einbauschränke Garderoben
 Renovationen Reparaturen
 Kindermöbel Holzspielsachen

Willi Hirt

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
 Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
 Tel. 061 901 55 88, www.hirt-schreinerei.ch

V. Proietto GmbH

STOREN

061 901 91 38 www.vproietto.ch

ZEMP & KIEFER AG

Secvest 2Way
 So schön kann Sicherheit sein

Einbruch Feuer Wasser Notfall
 Alarmierung bevor der Täter im Objekt ist

Beratung-Handel-Installation

Hauptstrasse 6 | 4402 Frenkendorf
 Tel: 061 901 44 55 Fax: 061 901 41 31 mail@zkag.ch www.zkag.ch

Gut bedient, besser beraten!
www.kmu-frenkendorf.ch



Der Unterstufen-Turniermorgen vom 2. April 2014

Kinder aus den ersten und zweiten Klassen schreiben zu diesem sportlichen Morgen:

Das Bakterienfangis war sehr lustig. Ich habe mich müssen anstrengen. Ich finde den Pokal sehr schön. NM 1b

Die Preisverleihung hat mir gefallen. Und dass meine Eltern gekommen sind, hat mich gefreut. LN 1b

Ich fand es toll, dass wir den Pokal gewonnen haben. Ich fand es spannend, dass wir 38 Kinder gefangen haben. AS 1b

Endlich war es soweit! Am Mittwochmorgen, dem 2. April 2014, fand der jährliche Spielturniermorgen der Unterstufenklassen statt. Etwa 120 Schülerinnen und Schüler lieferten sich spannende Wettkämpfe. Diese dauerten von 8 Uhr 30 bis etwa um 11 Uhr und wurden mit einem gemeinsamen «Bakterienfangis» abgerundet, wo auch die Erwachsenen mittun durften. Danach folgte die mit Spannung erwartete Pokal-Verleihung. Würden die letztjährigen Siegermannschaften den Pokal verteidigen können oder würde er weiterwandern? Die Spannung war teilweise gross.



Gespielt wurde in allen drei Turnhallen. In Halle 1 wetteiferten jeweils zwei Gruppen der 1. Klassen miteinander in der UNO-Stafette und parallel dazu zwei Gruppen der 2. Klassen.

In Halle 2 und 3 fanden die Jägerball-Spiele statt. Mit grossem Eifer und Einsatz waren alle Schülerinnen und Schüler dabei. Aufpassen, rennen, Karten sammeln, Bälle transportieren, als Team zusammenrücken, zielen und werfen, zusammenspielen, schnell reagieren, ausweichen, clever und taktisch vorgehen und vieles mehr wurde in diesen Spielen von den Kindern gefordert. Sie wurden tüchtig unterstützt von Eltern, die als Begleitpersonen dafür besorgt waren, die farbig eingekleideten Teams pünktlich an den richtigen Einsatzort zu führen. Die Lehrpersonen waren als Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, im Wettkampfbüro, in der Sanität und anderen Diensten engagiert, damit der ganze Anlass rund laufen konnte.

Die Lehrpersonen waren als Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, im Wettkampfbüro, in der Sanität und anderen Diensten engagiert, damit der ganze Anlass rund laufen konnte.



Schulen/Bürgergemeinde

Dazu schreiben Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 2a:

«Es war ein spannendes Spiel. Wir mussten uns anstrengen, denn die anderen sind viel besser geworden. Es macht mir Spass, den Pokal wieder zu haben. Wir haben als Klasse zusammengespielt. Deshalb waren wir so gut! Es war toll!»

«Ich fand die UNO-Stafette und das Jägerballspiel spannend. Das Bakterienfangis hat mir gut gefallen. Beim Jägerball war wichtig, dass man den Ball schnell wirft.»

«Beim Jägerball gefiel mir besonders das Herumrennen und das Ausweichen. Spannend war bei der UNO-Stafette das Kartenumdrehen, weil man nie wusste, ob man eine Karte mit der richtigen Farbe erwischte hatte.»

«Mir hat besonders gefallen, dass wir Erste geworden sind. Die anderen Klassen haben auch gut mitgespielt. Nur einmal sind wir ausgebuht worden. Das war nicht nett.»

«Wir haben die andere Gruppe unserer Klasse angefeuert. Dann plötzlich knallten zwei von ihnen beim Rennen zusammen. Da war die Bahn für die Gruppe Gelb natürlich einfach blockiert. Aber einer rannte dann einfach vorbei. Dann war alles wieder normal. Die Gelben strengten sich sehr an und haben am Schluss das Spiel doch noch gewonnen.»

«Ich bin begeistert, dass wir gewonnen haben. Die Spiele waren wirklich sehr spannend. Dass ich beim Rennen mit einer Schülerin aus meiner Gruppe zusammengestossen bin hat mir nicht gefallen.»

«Dass man am Schluss noch die Karten gezählt hat fand ich toll.»

«Mir hat das Training sehr gut gefallen und dass wir Erste geworden sind.»

«Ich fand toll, dass die andere Gruppe uns so stark angefeuert hat. Speziell war, dass zwei aus unserer Gruppe ineinander gerannt sind und wir trotzdem noch gewonnen haben. Es ist schön, dass wir sportliche Kinder in unserer Klasse haben.»

Mit bestem Dank an alle Beteiligten für ihr grosses Engagement.

10.4.2014 Pietro Roggli; Klasse 2a

Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

Bürgergemeinde
4402 Frenkendorf



Gabholz ab Wald für Ortsbürger: (bestellen bis spätestens 30. April 2014)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

2 Ster Mischholz Fr. 100.00

Das bestellte Gabholz muss bis Ende 2014 aus dem Wald abgeholt werden.



**Schwimmhalle
Mühlacker
Frenkendorf**

Wir suchen für unsere Schwimmhalle (per sofort oder nach Vereinbarung):

1 bis 2 Damen für die Aufsicht am Mittwoch

Einsatzzeit: alle 4 Wochen am Mittwoch Nachmittag von 14.00–16.00 Uhr. (Schulferien ausgenommen). Rettungsschwimmerbrevet erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Nähere Auskunft unter Tel. 079 573 80 75 (Frau K. Lander) oder Tel. 061 901 57 38 abends (Frau R. Candolfi)



**Verkehrs- und
Verschönerungsverein Frenkendorf**



**Einladung zur
Lesung vom Sonntag, 4. Mai 2014,
ab 14.00 Uhr, im Ortsmuseum, Frenkendorf
Thema: Im Gedenken an Emil Probst,
Dorfschullehrer, Historiker, Musiker**

Programm:

- 14.00 Uhr Begrüssung und Info
Werner Müller
- 14.15 Uhr Einführung
Pfarrer Peter Leuenberger
- 14.45 Uhr Vorstellung neues Buch:
Luftibus und der Wetterkönig
Thomas Schweizer
- 15.15 Uhr Lesung, Vortrag von Kurator
Fritz Brönnimann
- 15.45 Uhr Vorlesen (Erinnerungen an
Emil Probst und Frenkendorf)
Ruth Petitjean-Plattner
- 16.15 Uhr Abschluss
Silvia Duttweiler
- 16.30 Uhr Gemütliches Beisammensein
Bei Kaffee und Kuchen

Zu diesem interessanten und vergnüglichen Nachmittag laden alle Beteiligten unter dem Patronat des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Frenkendorf herzlich ein.

Einladung zur Vernissage

Alexandra Maria Bischoff

Acrylbilder auf Leinwand und Fotos



Fr 09.05.2014 12.00-17.00 Uhr

Sa 10.05.2014 09.00-17.00 Uhr

So 11.05.2014 10.00-17.00 Uhr



SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00, info@spitex-ala carte.ch, www.spitex-ala carte.ch





Familienzentrum «Treffpunkt»
Frenkendorf/Füllinsdorf
Bahnhofstr. 16, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 27 07
info@faz-treffpunkt.ch
www.faz-treffpunkt.ch

In Ihrer Nähe gibt es einen günstigen Kinderhütedienst für Kinder von 1–5 Jahren!



Im Familienzentrum Treffpunkt Frenkendorf-Füllinsdorf (vis-à-vis Bahnhof) bieten wir **jeden Donnerstag von 09.00–11.00 Uhr einen Kinderhütedienst** für CHF 5.00 pro Stunde/Kind an! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach am Donnerstag ab 09.00 Uhr vorbeikommen und Natelnummer hinterlassen. Ihr Kind wird von zwei erfahrenen Müttern bis max. 11.00 Uhr gehütet. Weitere Infos: www.faz-treffpunkt.ch

(In den Schulferien geschlossen)

Herzlich willkommen am
Gründonnerstag
17. April 2014

**Wir eröffnen die Grillsaison:
 Fleischspieß vom Grill
 mit Bärlauch-Risotto**

ab 17.00 Uhr offen

an der Mittelgasse 5
 4402 Frenkendorf

im Kitchen-Bar-Club



Wir freuen uns auf deinen Besuch

Voranzeige:
 Grillkurs in Frenkendorf 3. Mai 2014
 Anmeldungen unter:
www.madlenjaeger.ch oder
 Tel. 076 355 17 70



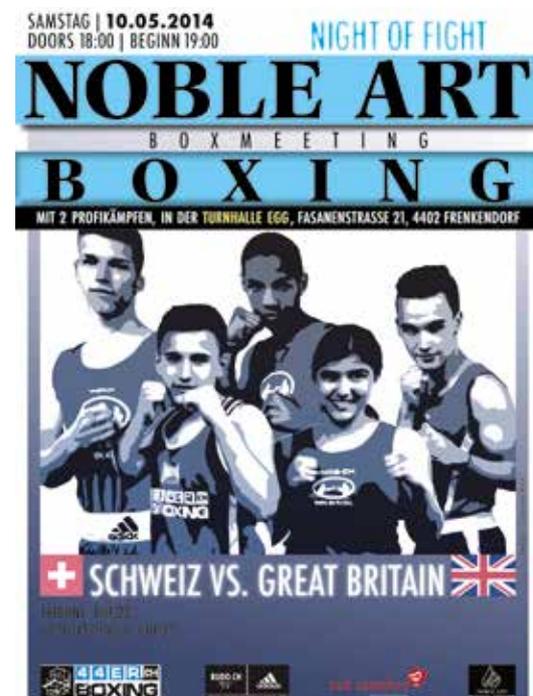
Boxen: Schweiz vs. Great Britain

Am 10. Mai werden in der Turnhalle Egg, Fasanenstr. 21, 4402 Frenkendorf, die besten Schweizer Boxer und Boxerinnen gegen Grossbritannien antreten. Dafür wurden bei den Herren, Damen und im Nachwuchs die besten Athletinnen und Athleten rekrutiert.

Im Aufgebot befinden sich **Sandra Brügger, Uke Smajli, Orfia Amir, Eliana Pileggi und Ismael Camara**. In den Vorkämpfen werden die Nachwuchsboxer Matthias Koller, Dominik Frei, Sinan Ajeti, Amos Tschopp, Michele Dingnis, Joel Lier und Marlon Herzog vom Verein Noble Art Boxing Frenkendorf und Boxing Basel Startmöglichkeiten erhalten.

Zudem stehen auch Profiboxkämpfe auf dem Programm. So wird der Ungar Szabolcs Pintye (8 Kämpfe, 7 Siege, 0 Niederlagen, 1 Unentschieden), welcher aktuell als Sparringspartner für Istvan Szili im Einsatz ist, gegen den Franzosen Youssouf Doumbia (31 Kämpfe, 8 Siege, 19 Niederlagen und 4 Unentschieden) boxen.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ticket im Vorverkauf sind im NAB Center, Rheinstrasse 41, 4402 Frenkendorf und im 44er Shop, Mittelgasse 4, 4402 Frenkendorf erhältlich.





Rivella Games



Die Rivella Games sind das grösste Unihockey-Schülerturnier der Schweiz, die Unihockey-Schüler-Schweizermeisterschaft! Am Samstag 5. April fand das Ausscheidungsturnier in der Turnhalle Egg in Frenkendorf statt. Der UHC FF organisiert den Event seit Jahren unter der Leitung von Moni Brunner und Markus Thommen. An dieser Stelle, ein grosser Dank an das bewährte Team.

Am Ausscheidungsturnier nahmen 18 Mannschaften teil, 9 Mannschaften Knaben (5. und 6. Klasse), sowie 9 Mannschaften Mädchen (5. bis 9. Klasse). Total wurden 40 Spiele mit einer Spieldauer von 12 ½ Minuten ausgetragen.

Wer kann an den Rivella Games teilnehmen und wie?

Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 9. Klasse melden sich beim Kantonalen Sportamt an.

Wer darf am Schweizerischen Finaltag der Rivella Games teilnehmen, wo und wann findet dieser statt?

Die Kategorien sind je nach Kanton verschieden. Alle Kategoriensieger können am Finaltag der Rivella Games teilnehmen. Das kantonale Unihockeyturnier ist zugleich das Ausscheidungsturnier für den Schweizerischen Finaltag der am 14./15. Juni 2014 in Aarau stattfindet.

Pünktlich um 9.30 Uhr konnte das Ausscheidungsturnier gestartet werden. Die Mannschaften hatten teilweise sehr inspirierende Namen wie Holzmänner oder aber einfach Sek. Reigoldswil (Reigi). Erfreulich war auch das einige JuniorInnen des UHCFF in verschiedenen Mannschaften teilgenommen haben.

Dies zeigt auch wie gross das Einzugsgebiet des UHCFF ist. Von der Sek. Frenkendorf-Füllinsdorf war hingegen keine Mannschaft gemeldet, was eigentlich eine Enttäuschung war. Die Sek. Gelterkinden war gleich mit 7 Mannschaften angetreten!

Die Spiele wurden sehr engagiert, jedoch stets mit Fairplay und Respekt ausgetragen. Man bekam tolle Spielzüge zu sehen und meist auch eine hohe Laufbereitschaft. Natürlich gab es auch enttäuschte Gesichter nach einer Niederlage, aber nach kurzer Zeit war die Welt meist wieder in Ordnung und das Lachen zurück. Was jedoch höchst erfreulich war: es gab keine Verletzungen, ausser vielleicht ein paar blaue Flecken. Je länger das Turnier andauerte, desto lauter wurde es in der Halle, man merkte, es geht langsam in die Phase der Entscheidungen. Alles in allem war es ein toller Event und der UHCFF wird sich auch nächstes Jahr darum bemühen, die Rivella Games ein weiteres Mal zu organisieren. Dann hoffentlich auch mit einer Mannschaft aus Frenkendorf-Füllinsdorf, es dürfen auch mehrere sein.



Alle warten gespannt auf die Rangverkündigung, die gleich im Anschluss an das Turnier erfolgte.

Die Gewinner des Ausscheidungsturniers in Frenkendorf und somit für den Final qualifiziert waren:

*Knaben 5. und 6. Klasse
Waldenburg (Sek Waldenburgertal)*

*Mädchen 5. und 6. Klasse
Shut up (Sek Gelterkinden)*

*Mädchen 7. Klasse
Blueberrys (Sek Gelterkinden)*

*Mädchen 8. und 9. Klasse
Sek Reigoldswil*



Am Sonntag, **27. April 2014** findet um **14.30 Uhr** das **Eierlesen** statt. Wir möchten Sie schon jetzt zu diesem traditionellen Anlass einladen. Damit wir Ihnen auch dieses Jahr den «Eiertütsch» offerieren können, werden unsere Vereinsmitglieder am **22. und 23. April** für den **Eiereinzug** bei Ihnen vorbei kommen. Wir würden uns freuen, Sie am Eierlesen sowie am «Eiertütsch» begrüßen zu dürfen.

Ihre Brass Band Frenkendorf

Samariterverein

Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
4402 Frenkendorf
www.samariter-ff.ch

Verhalten bei einem Verkehrsunfall

Wissen gibt Sicherheit!

Sie sind herzlich eingeladen, erste Hilfsmassnahmen kennen zu lernen am:

Dienstag, den 29. April um 20.00 Uhr im Samariterlokal im Untergeschoss Kindergarten Egg, Fasanenstr. 32, Frenkendorf

NOTHILFEKURS

Daten: Freitag, 9. Mai von 19–22 Uhr und Samstag, 10. Mai 2014 von 9–12 und 13–17 Uhr
Kursort: Samariterlokal im Untergeschoss Kindergarten Egg, Fasanenstrasse 32, 4402 Frenkendorf
Kosten: Fr. 130.– inkl. Kursbuch
Anmeldung: Schriftliche Anmeldung erforderlich an:
M. Studer, Nübrigweg 19, 4402 Frenkendorf oder unter www.samariter-ff.ch
Auskünfte über Telefon 061 901 37 88 (Fr. Studer) oder unter kontakt@samariter-ff.ch

Turnverein und Brass Band Frenkendorf

Eierlesen 2014

am 27. April um 14.30 Uhr

auf der Hauptstrasse in Frenkendorf Anschliessend
grosser gratis Eiertütsch auf der Egg!

Dr schnällscht Fränkedorfer

Wann: Sonntag, 27. April 2014, Start ab 12.15 Uhr
11.30 bis 12.00 Uhr Einschreiben vor dem VOLG

Wo: Auf der Hauptstrasse in Frenkendorf

Wer: Alle Frenkendörfer Mädchen und Knaben mit folgenden Jahrgängen:

1998 / 1999 / 2000	80 Meter
2001 / 2002	80 Meter
2003 / 2004	80 Meter
2005 und jünger	60 Meter

Schöne Medaillen zu gewinnen!

Die teilnehmenden Läufer/-innen freuen sich auf die Unterstützung der Eltern und zahlreicher Zuschauer.

Achtung: Der Anlass endet bei jeder Witterung statt!

Loch Ness Bar

Unsere Whisky Bar ist am
Freitag

23. Mai 2014

ab 20.00 Uhr
geöffnet



Kochclub

Frenkendorf

Schauenburgerstrasse 3

www.peperoncini.ch

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr
Claudia Fux Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Seelsorger-Team:
Peter Bernd, Gemeindeleiter, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Maria Klemm Tel./Fax 061 813 97 08
Claudia Christen Tel. 061 901 50 82
Stefanie Huber Tel. 061 901 55 06
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Die Feier der heiligen drei Tage

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

Kollekte: Sozialfonds

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr Einsingen Ad-hoc-Chor

11.00 Uhr Liturgie von der Passion
des Jesus aus Nazareth

Kollekte: Heiligland

Ostern 2014

Karsamstag, 19. April

20.00 Uhr Einsingen Ad-hoc-Chor

21.00 Uhr Osternachtfeier – Feier des Lebens
und der Befreiung (Ökumenische Einladung!);
Osterapéro

Kollekte: Kongo espoir

Ostersonntag, 20. April

11.00 Uhr Festgottesdienst; Osterapéro
11.00 Uhr Osterfeier für Kinder
mit Ostereiersuche

Kollekte: Thematische Berlinreise der Firmlinge

Freitag, 25. April

9.30 Uhr Intensivtag der Kommunionkinder

Samstag, 26. April

10.00 Uhr Zweiter Intensivtag

18.00 Uhr Agapefeier

Sonntag, 27. April

11.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Anlaufstelle Asyl und Migration

Dienstag, 29. April

19.30 Uhr Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 30. April

9.00 Uhr Eucharistie;
anschliessend Morgenkaffee

Samstag, 3. Mai

11.00 Uhr Singprobe
für Kommunionkinder und Eltern

Mitteilungen



Leben feiern in Dreikönig: Versammeln um das Wort der Grossen Erzählung, Teilen von Hoffnung, Brot und Wein, «Einüben von Widerstand und Aufstehen». Das wird besonders in den österlichen Feiern spürbar, zu denen alle Menschen willkommen sind. Das Foto wurde während der Firmung im Februar aufgenommen. (Foto: C. Fux)

Osterfeiern in Dreikönig

Ganz herzlich laden wir alle Menschen, jung und älter, zu den Paschafeiern ins Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig ein:

- Hoher Donnerstag (Gründonnerstag), 17. April, 19.00 Uhr: Stimmungsvoller Abend im Kreis rund um einen Tisch als Feier des letzten Abendmahles, das Jesus nach biblischer Überlieferung mit seinen Vertrauten vor seiner Hinrichtung gefeiert hat. Mit Klavier, Trompete ...



- Karfreitag, 18. April, 11.00 Uhr: Befreiungstheologische Liturgie von der Passion Jesu. Mit Ad-hoc-Chor, Klavier, Trompete ...
- Karsamstag (Vorabend von Ostern), 19. April, 21.00 Uhr: Osternachtfeier – Feier des Lebens und der Befreiung: Für Zweifler, Ungläubige und andere gute Christen. Mit Osterfeuer, Texten und Liedern von Leben, Aufstand und Hoffnung, Teilen von Brot und Wein; anschliessend Apéro (Ökumenische Einladung!) Keine Nacht ist wie diese: Beginn im Freien. Mit Ad-hoc-Chor, Orgel, Klavier, Trompete ...
- Ostersonntag, 20. April, 11.00 Uhr: Feierlicher Ostergottesdienst (parallel: 11.00 Uhr Ostergottesdienst für Kinder), anschliessend Apéro. Mit Orgel, Klavier und Cello.

Intensivtage der Kommunionkinder

Freitag, 25. April, und Samstag, 26. April. Zur Agapefeier am 26. April, 18.00 Uhr, sind alle eingeladen.

Voranzeigen

Ausflug Grün 80: Meriangarten

zusammen mit dem Frauenverein am Mittwoch, 7. Mai.

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Pfarreizentrum Dreikönig. Fahrt mit Privatautos.

Mitfahrkosten: Fr. 5.–

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis zum 29. April bei Yvonne Stegmüller, Tel. 061 902 14 27/079 233 39 59, oder Rita Pasciullo, Tel. 061 901 66 48.

Wallfahrt nach Wittnau zur Buschbergkapelle

am Donnerstag, 22. Mai, zusammen mit dem Frauenverein: Das Kreuz auf dem Buschberg ist eine weit herum bekannte Wallfahrtsstätte. Hier wird es nach einer Andacht oder Meditation den traditionellen Erdbeerkuchen im Restaurant Säge in Rothenfluh geben.

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Pfarreizentrum Dreikönig (mit und ohne Auto).

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis 15. Mai bei Yvonne Stegmüller

Tel. 061 902 14 27/079 233 39 59

oder Rita Pasciullo

Tel. 061 901 66 48.

Malkurse

für Anfänger, Fortgeschrittene u. jede Altersgruppe auf **Porzellan** moderne, traditionelle Techniken auf **Leinwand** mit Acryl, Öl- und Aquarellfarben diverse Techniken nach Vorlage, Foto und Fantasie.

neu: Workshop Erwachsener + Kind

aktuell: Geschenkgutschein für einen Malkurs

Ich freue mich auf Ihren Anruf, **Sabine Bacchetta**
Certified Artist and Teacher of IPAT

Atelier 'S' Gutschein für 2 Schnupperlektionen
Die Malkschule in Lestal Tel. 061 3322606 www.atelier-s.ch

Mattenhof - zu vermieten
5.5 Zimmer Dachwohnung
altersgerecht und familiengerecht, traumhafte Weitsicht
Neubau mit hochwertigem Ausbau. Tel. 079 226 70 27
www.mattenhof-frenkendorf.ch



Sekretariat. Dienstag – Freitag	08.00–11.30 Uhr
Dienstag- und Mittwochnachmittag	14.00–17.00 Uhr
Jasmin Stutz	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail. refkgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch/frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfr. Joel Keller	Tel. 061 903 04 27
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Juan Rodriguez,	Fax/Tel. 061 901 43 00
Jugendbeauftragter	
www.ele4414.ch	
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Gründonnerstag, 17. April
GOTTESDIENST mit Abendmahl zum
Thema: «Zerbrochene Spiegel»

19.30–20.15 Uhr in der Kirche Frenkendorf
 Michael Herrmann, Musiker und Pfrn. Andrea Kutzarow
 Kollekte zugunsten Christlicher Friedensdienst

Karfreitag, 18. April
GOTTESDIENSTE mit Abendmahl

09.30 Uhr in der Kirche Frenkendorf
 10.45 Uhr in der Kirche Füllinsdorf
 Pfr. Peter Leuenberger
 Kollekte zugunsten ACAT

Ostersonntag, 20. April
GOTTESDIENSTE mit Abendmahl
und Osterlachen

Musikalisch begleitet durch Uschi und Christoph Kaufmann, Flöte, Gesang und Orgel
 09.30 Uhr in der Kirche Frenkendorf mit Taufen von Lars Arijen Arnold, Ben und Lea Wasserfallen
 10.45 Uhr in der Kirche Füllinsdorf
 Pfrn. Andrea Kutzarow
 Amtswoche: Pfr. Joel Keller
 Herzliche Einladung zum Kirchenapéro in beiden Gemeinden.
 Kantonale Kollekte zugunsten Protestantische Solidarität BL

Sonntag, 27. April
GOTTESDIENSTE

09.30 Uhr in der Kirche Frenkendorf
 10.45 Uhr in der Kirche Füllinsdorf
 Pfr. Joel Keller, anschliessend Amtswoche
 Kollekte zugunsten Green cross

SONNTAGSCHULE für Kinder ab Kindergarten bis Ende 2. Klasse:
Füllinsdorf: Am Sonntag, **4. und 11. Mai**, fällt die Sonntagschule aus!

«WERKTAGSONNTAGSCHULE»

Frenkendorf: Freitag, 9. Mai, von 15.45–17.00 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses Kirchacker. Kontaktperson: Andrea Kutzarow

KINDERGOTTESDIENST MIT ZVIERI:

Freitag, 9. Mai:
 in Frenkendorf: 15.45–17 Uhr in der Kirche, Barbara Jansen
 in Füllinsdorf: 15.45–17 Uhr im UK der Kirche, Andrea Kutzarow

MITTAGSCLUB

Dienstag, 29. April, 12 Uhr, UG Kirche Füllinsdorf
Donnerstag, 8. Mai, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf.



NEWS AUS BULGARIEN

Nach wie vor ist der Kontakt mit der Blindenschule in Varna sehr aktiv und herzlich. Dank den vielen Spenden und dem Einsatz von Simeon Nikolov vor Ort, konnten wir weiterhin das Nötige an Schulmaterial, Bastelmateriale, Medikamenten, Kleidern und Zwischenmahlzeiten besorgen.
 Für mich ist es Zeit, ein wenig leiser zu treten. Ich freue mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich letzten September Frau Eva Müller und nun im März Frau Priska Dürr in Varna einführen durfte. Beide kamen mit vielen Eindrücken aus Bulgarien zurück. Die Arbeit in der Schule haben sie sorgsam beobachtet. Beide sind sehr kontaktfreudig. Jedenfalls war der Kontakt zur Direktorin, zu den Lehrern und zu den Kindern schnell hergestellt. Sie haben zugesagt und sind bereit, das Projekt ab Herbst 2014 weiterzuführen, sowie neue Ideen zugunsten gelähmter Kinder zu entwickeln. Ich werde im Hintergrund, sofern nötig, selbstverständlich für sie da sein. Allen Spenderinnen und Spendern danke ich von ganzem Herzen. Ihre finanzielle und moralische Unterstützung ermöglichte den Einsatz. Ich hoffe und wünsche, dass Sie auch meinen Nachfolgerinnen diesen Support geben werden!



Ihre Doris Spiess

Von Teenies für Bambinis

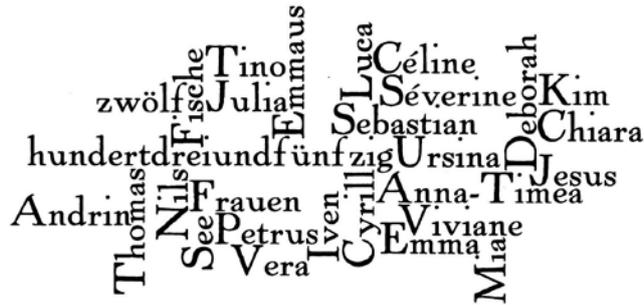
An alle Kinder: Kommt auch und nehmt teil an unserer Spielaktion!

Jeweils von 14.00–17.00 Uhr.

Wann?	Was?	Wo?
30. April	Schnitzeljagd	Turnhalle Schönthal

Nähere Infos bei:
Juan Rodriguez, Telefon 061 901 43 00.

VORANZEIGE



Das Schweizer Fernsehen sendet am 4. Mai um 10.00 Uhr live aus der Kirche Füllinsdorf

Wer's glaubt wird selig. So lautet der Titel des vom SRF übertragenen Gottesdienstes. Neben einer Predigt zum Thema singen und spielen die Kindergottesdienstkinder das Ostermusical 153 Fische. Die Gottesdienstteilnehmenden müssen um 9.45 Uhr bereits in der Kirche sein. Michael Herrmann, Jenny Thommen, Laila Dannenhauer und die Kindergottesdienstkinder freuen sich mit Pfarrerin Andrea Kutzarow auf Ihre Unterstützung in der Kirche. Feiern Sie doch mit uns, damit wir über das Fernsehen mit vielen Menschen verbunden sein können, die an diesem Morgen einschalten, um bei uns in der Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf zu Gast zu sein.



AMTSHANDLUNGEN

Bestattungen

Paul Bürgin, 1933, Füllinsdorf
Hans-Peter Fässler-Zumbrunn, 1941, Frenkendorf

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Psalm 73, 23f



Mitgliederversammlung der Spitex Regio Liestal

Dienstag, 27. Mai 2014, 19.00 Uhr im Martinshof, ref. Kirchgemeindsaal, Rosengasse 1, Liestal

20.00 Uhr:
Öffentlicher Vortrag:

Neues zur Diagnostik und Therapie der Demenz

Prof. Dr. Andreas Monsch,
Leiter der Memory Clinic Basel

Professor Andreas Monsch stellt die neuesten Erkenntnisse aus der Alzheimerforschung vor. Er zeigt auf, wie wichtig eine frühe Diagnostik für den Verlauf einer Demenz-Erkrankung ist. Anhand konkreter Beispiele erläutert er Therapieformen und ihre Wirkung auf den Verlauf der Erkrankung.

Die Mitglieder der Spitex Regio Liestal erhalten eine persönliche Einladung zur Mitgliederversammlung.



WERDEN SIE MITGLIED

SPITEX REGIO LIESTAL



RESTAURANT HALDE

Schulstr. 2, 4402 Frenkendorf, 061 901 19 11

info@halde-frenkendorf.ch
www.halde-frenkendorf.ch



Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Sonntag, ab 1130 bis 1930 h durchgehend warme Küche

Besuchen Sie uns und geniessen den Ausblick über das Ergolzthal auf unserer mediterranen Gartenterrasse.

Sommerspezialitäten wie Salatbuffet, Fitnesssteller Fleisch von Stein, saisonale Köstlichkeiten oder auch unsere feinen Coupe können Sie bei uns geniessen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Simone Flury

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 23. April, 16.45 Uhr
(Joel Keller)

Mittwoch, 30. April, 16.45 Uhr
(Andrea Kutzarow)

solidarisch & engagiert – Lehrer/innen für Deutsch gesucht

Verschiedene Gruppen, meist aus Basel, erteilen derzeit auf freiwilliger Basis Deutschunterricht an Asylsuchende, die vom Kanton keine Förderung erhalten. In Baselland wird erst dann gefördert, wenn die Flüchtlinge anerkannt sind. Das kann 2 Jahre und länger dauern. Dazu kommen Arbeitsverbot, Isolation und ständiges monotones Warten.

Allein in einem einzigen Haus in Frenkendorf haben sieben betroffene Menschen den grossen Wunsch nach Deutschunterricht geäussert. Die Fahrtkosten zu dem vom Flüchtlingsdienst der Jesuiten und dem Solidaritätsnetz Basel angebotenen Deutschunterricht in einer auswärtigen Gemeinde sind hoch – ein U-Abo können sich nur wenige leisten. Auch sind die Kapazitäten der derzeitigen freiwilligen Lehrkräfte begrenzt.

Im Zentrum Dreikönig soll nun gratis oder ganz billig Deutschunterricht angeboten werden: Gesucht sind nun Lehrpersonen, die ehrenamtlich unterrichten möchten (1–2 mal wöchentlich oder nach Vereinbarung): Durchaus anspruchsvoll, zugleich aber interessant und bereichernd. Ideal ist Erfahrung im Sprachunterricht, Einarbeiten aber auch gut möglich. Interessierte melden sich unter Tel. 061 901 55 06 oder info@pfarrei-dreikoenig.ch. Steigen Sie ein!



Das Aktionswochenende der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei Frenkendorf-Füllinsdorf zur ökumenischen Kampagne brachte wieder eine grosse Zahl junger und älterer Menschen zusammen. Das Foto zeigt einige «Konfis»

zusammen mit Pfarrerin Andrea Kutzarow beim Suppentag im Zentrum Dreikönig. Vorher haben sie in einer ökumenischen Wort-und-Musik-Feier ihre Gedanken zum Kampagnenthema geäussert und gemeinsam gesungen. Peter Bernd predigte zur biblischen «Geschichte von unten». Der Erlös von Rosenverkauf, Suppentag, Kinder basteln für Kinder und ökumenischem Gottesdienst ist für Fastenopfer/Brot für Alle bestimmt. Allen Engagierten rund um die Ökumenische Aktion sei herzlich gedankt. (Foto: P. Bernd)



Auch Kinder der 5. Klasse engagierten sich für Fastenopfer / Brot für Alle, indem sie selbstgebackenen Kuchen verkauften. Grossartig! Habt vielen Dank! (Foto: C. Christen)

SCHNEIDER

Sanitär
Spenglerei

●●● SONNE > SCHNEIDER > WARMES WASSER

● 4133 Pratteln ● Tel 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

« Ich wohne gern hier, weil ich schnell und sicher nach Hause komme. »

Hier sind wir daheim.

JA zu meiner Gemeinde
zur Pensionskassen-Lösung

Die Gemeinde sorgt dafür, dass der Alltag gut funktioniert. Nur mit gesunden Finanzen kann gewährleistet werden, dass sich alle BewohnerInnen und Bewohner sicher und wohl fühlen. Darum unterstützen die Gemeinden den ausgewogenen Kompromiss zur Sanierung der Baselbieter Pensionskasse.

Deshalb am 18. Mai: **JA zur Pensionskassen-Lösung**

Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zurecht zu finden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhanden des Zivilstandsamtes aus.
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Zivilstandsamt des Sterbeortes. Falls sich der Todesfall in Liestal ereignete, ist das Zivilstandsamt Liestal zuständig. Anschliessend muss der Todesfall beim Bestattungsamt des gesetzlichen Wohnsitzes angemeldet werden.
- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart, Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat. Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist das Bestattungsamt der betreffenden Gemeinde zuständig. Ausserdem ist die Zustimmung der dortigen Behörden nötig.
- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt Tel. 061 906 10 10 gerne zur Verfügung.



Das grosse Kleinunternehmen plant, projiziert und führt aus:

Umbauten | Anbauten | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf

Telefon 061 901 29 81 | Fax 061 901 29 49 | Natel 079 311 57 36

wenger-bau@bluewin.ch

BRANCA AG

Malergeschäft

Innere und Äussere Malerarbeiten

4402 Frenkendorf Tel. 061 901 76 20

www.branca-ag.ch e-mail: info@branca-ag.ch



regionale musikschule liestal

Meldeschluss für das
Herbstsemester 2014 ist der
15. Mai 2014.

Informationen über die Musikschule sowie sämtliche Formulare für An- und Abmeldungen, Lektionsänderungen, Lehrerwechsel usw. finden Sie auf unserer Website www.rm-liestal.ch

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Sekretariat.

Regionale Musikschule Liestal

Rosenstrasse 16, 4410 Liestal

Tel. 061 927 91 45

musikschule@rm-liestal.ch



« Ich wohne gern hier,
weil meine Kinder mit
Begeisterung zur
Schule gehen. »

Hier sind wir daheim.

JA zu meiner Gemeinde
zur Pensionskassen-Lösung

Die Gemeinde sorgt dafür, dass der Alltag gut funktioniert. Nur mit gesunden Finanzen kann gewährleistet werden, dass sich alle Bewohnerinnen und

Bewohner sicher und wohl fühlen. Darum unterstützen die Gemeinden den ausgewogenen Kompromiss zur Sanierung der Baselbieter Pensionskasse.

Deshalb am 18. Mai: **JA zur Pensionskassen-Lösung**